

Wickeln und Verpacken von chirurgischem Nahtmaterial

Top-Technologie für verschiedenste Produktvarianten.



Durch die unterschiedlichsten Träger, Nadelgrößen und Formen ergeben sich zwangsläufig eine Vielzahl von Produktvarianten. Deshalb musste das Maschinenkonzept sowohl beim Herstellen der Nahtmaterialträger als auch bei der Folienverpackung einen schnellen Format- und Chargenwechsel zulassen.

Die rationelle Lösung zur automatischen Aufwicklung von Nahtmaterialien innerhalb eines sterilen Verpackungskonzeptes mit Tyvek®-Vent.

Prozessablauf vollautomatische Wicklung:

Ein Robotergreifer legt das Fadenmaterial mittels der Nadel in den Trägerhalter ein. Anschließend werden die flexiblen Seitenlaschen der Träger mechanisch geöffnet, um dann den Faden, je nach Länge mit bis zu 4 Umdrehungen in den Träger einzulegen.

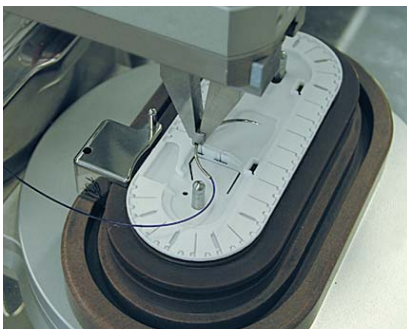
Ein inline bedrucktes Deckblatt wird auf den Träger aufgebracht. Danach erfolgt eine stapelweise Ablage in einem Magazin.

Für die Übergabe zur sterilen Endverpackung werden die Magazine manuell entnommen.

Technische Daten Wicklung

Fadenlängen: unterschiedliche Längen möglich

Leistung: bei automatischer Einlage
bis zu 25 Takte / Minute



Einsetzen von Nadel und Faden mittels Roboter



Aufwickeln des Nahtmaterials auf den Träger



Kamerakontrolle der tiefgezogenen Blister auf Risse

Prozessablauf Folienverpackung:

Das konfektionierte Nahtmaterial wird der Anlage zugeführt, verpackt, kontrolliert und in Transportkästen eingelegt (bis zu 30 Sheets, bzw. 240 Zipper pro Minute). Durch Aufsiegeln eines Tyvek®-Streifens kann das endverpackte Produkt nachträglich sterilisiert werden.

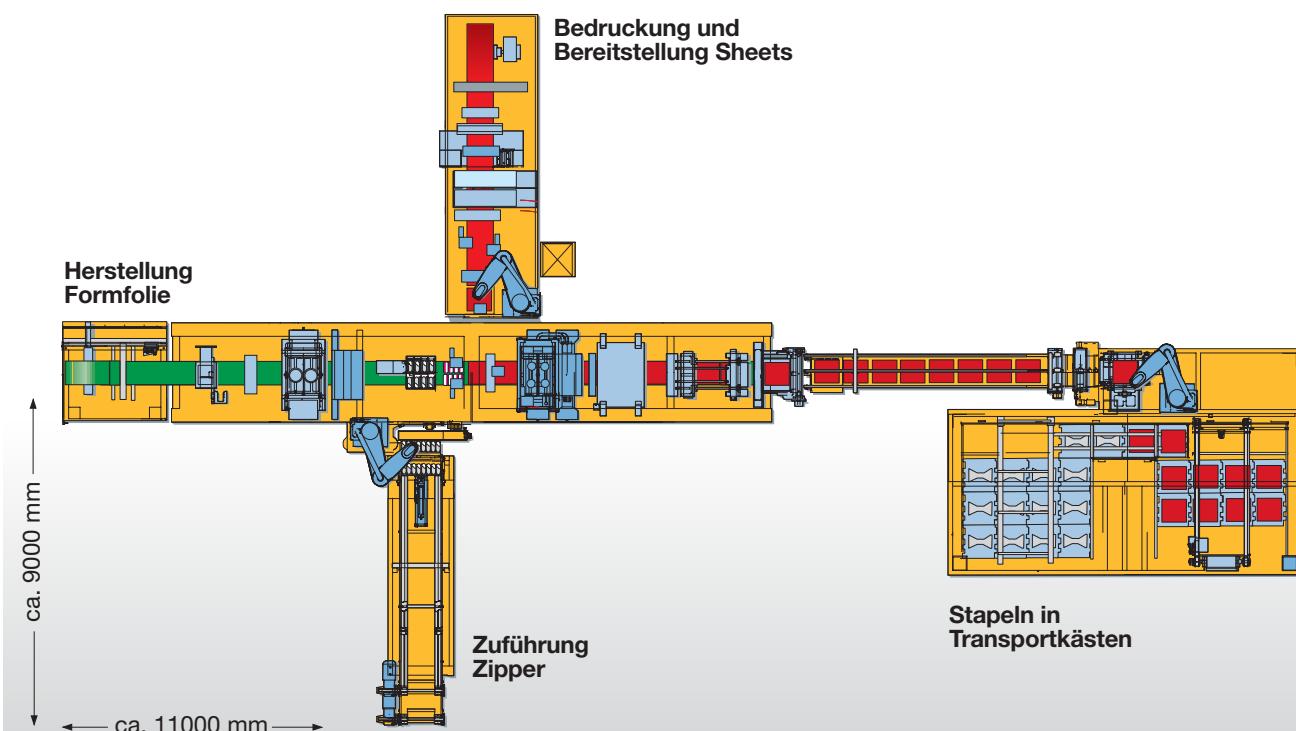
Technische Daten Folienverpackung

Leistung: bis zu 30 Sheets oder 240 Zipper / Minute

Das Maschinenkonzept ist auf die unterschiedlichsten Anforderungen abgestimmt:

- Schnell austauschbare Werkzeuge für rasche Anpassung der Packungsgrößen
- Integriertes Steuerungskonzept – von der Maschinensteuerung bis zu komplexen In-Prozesskontrollen und Vision-Inspection-Systemen
- Produktschonende Handhabungstechniken mit Robotersysteme für flexible Be- und Entladung
- Rezepturverwaltung
- Drei Robotersysteme für größtmögliche Flexibilität
- Codelesegeräte zum automatischen Chargenwechsel
- In-Line-Bedruckung mit spezifischen Produktdaten, die von übergeordneten Leitsystemen bereitgestellt werden

i Ausführliche Informationen zu diesem Projekt finden Sie im „Pharma-Prospekt“



Sämtliche Angaben dieses Datenblatts sind unverbindlich und können Änderungen unterliegen!